

Kinder zu Tage gebracht wurde. Das Gefäß ist ein wohlerhaltener, weit offener Napf mit breit umgelegtem Mündungsrand, der mit fünf scharf ausgebildeten Buckeln verziert ist. Derselbe befindet sich in der Lehrmittelsammlung der 43. Bezirksschule in Dresden-Kaditz.

Ob von derselben Fundstelle auch die von K. Preusker: Blicke in die vaterländische Vorzeit, III, 1844, S. 18, erwähnten Urnenfunde stammen, läßt sich nicht mehr feststellen.

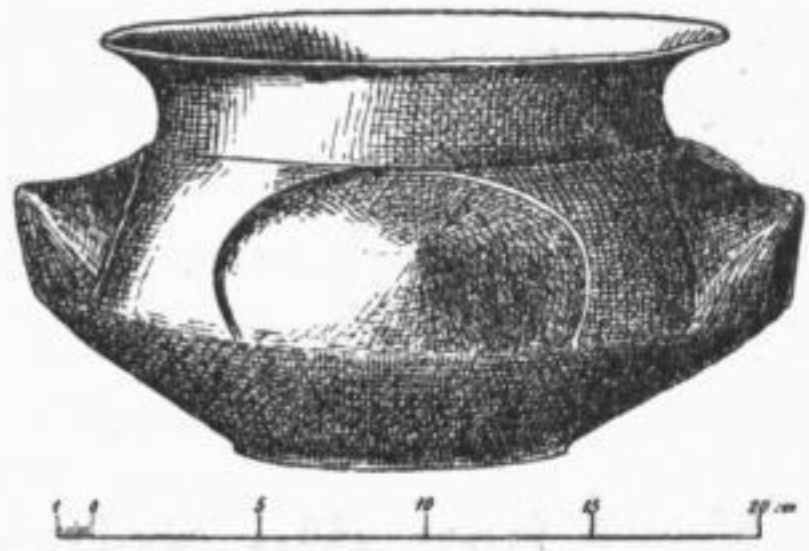


Fig. 9. Dresden-Kaditz.